

A



A
Emanuel Ammon
Chaos am 27. Januar 1979 im
Eischäller, Adligenswil/LU, 1979, ©
Emanuel Ammon/AURA

Club a&v – UNTERIRDISCH – DAS SPEKTAKEL DES UNSICHTBAREN

GEMEINSAMER BESUCH DER AUSSTELLUNG IM MUSEUM FÜR GESTAL- TUNG

Von und mit Angeli Sachs, Leiterin Master of
Arts in Art Education und Vertiefung ausstellen
& vermitteln und Andres Janser, Kurator
Museum für Gestaltung Zürich

DIENSTAG, 23.09.2014 17.30 – 18.30
AUSSTELLUNGSSTRASSE 60, 8005 ZÜRICH

Unvorstellbar, wie unser Leben wäre ohne all die unterirdischen Bahnhöfe, Einkaufszentren und Kinosäle, ohne die Tunnels oder Wasserreservoirs. Die Welt unter dem Boden ist immens verzweigt und pendelt zwischen Möglichkeit, Wunsch und Notwendigkeit. So wird im Untergrund zusätzlicher Platz geschaffen, der auch schützenswerte, geheime oder gar gefährliche Dinge aufnehmen kann. Dies gilt für Tresorräume, Regierungsbunker oder Endlager, aber auch für den „Underground“, welcher sich Kellerräume aller Art aneignet.

Andere Menschen halten sich ganze Tage unter Tage auf, weil sie dort arbeiten oder Obdach finden. Anhand von Fotografien, Modellen oder Filmen zeigt die Ausstellung bedeutende nationale wie auch internationale Bauwerke und macht den Untergrund als Lebensraum sichtbar, welcher unseren Alltag künftig noch viel mehr prägen dürfte.

Der Besuch dient dazu, die Ausstellung zu entdecken und im anschließenden Gespräch mit dem Kurator Andres Janser mehr über die Hintergründe seiner Arbeit an der Ausstellung zu erfahren.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.